

Schon 35 Fisker Karma auf Schweizer Strassen unterwegs

Autor: pd

Freitag, den 22. Juni 2012 um 10:03 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 22. Juni 2012 um 10:21 Uhr

Schon 35 Fisker Karma auf Schweizer Strassen unterwegs



Das Startup Unternehmen **Fisker Automobile AG** ist erfolgreich gestartet: Mit einem Verantwortungsgebiet in der Schweiz, Deutschland und Frankreich wurde ein neuer, schnell wachsender Vertrieb aufgebaut. Bereits im April 2012 fanden die ersten Fahrzeug-Übergaben an die ersten Schweizer Kunden statt. Insgesamt sind heute (Stand 21. Juni 2012) 35 Fisker Karma auf den Schweizer Strassen unterwegs.

Das kleine Team der Fisker Automobile AG, bestehend aus 8 Mitarbeitenden, ist für folgende Aufgaben und damit verbundenen Koordination aller Länder verantwortlich: Verkauf, Marketing, Presse, technischer Support und Beratung sowie des gesamten Ersatzteilwesens.

Seit dem Verkaufsstart der viertürigen Elektro-Luxuslimousinen Fisker Karma erreichten 1'000 Fahrzeuge, bis im Monat Mai 2012, ihre Kunden in Europa und den Vereinigten Staaten. In der Schweiz sind es 35 Stück.

Der **Fisker Karma** des US-Unternehmens **Fisker Automotive, Inc.** mit Sitz in Los Angeles ist das erste **elektrische**

Luxusautomobil mit Reichweitenverlängerer

EVer

steht für «Electric Vehicle extended range» – was bedeutet, dass man mit dem Fisker Karma die freie Wahl hat, ihn aufzuladen oder aufzutanken. Oder natürlich auch beides. Der Antrieb des Fisker Karma arbeitet mit einem Verbrennungsmotor, der **über einen Generator einen Lithium-Ionen-Akku auflädt**

. Dieser liefert die Energie zum Antrieb der beiden auf die Hinterräder wirkenden Elektromotoren. So kann man bis zu 83 km rein elektrisch fahren. Danach schaltet sich der Benzinmotor zu, um weitere elektrische Energie zu produzieren, die für eine zusätzliche Reichweite von 400 km reicht. Mit einer weiteren Tankfüllung kann die Fahrt beliebig erweitert werden. Mit diesem Antriebskonzept erreicht der Fisker Karma die hervorragenden Verbrauchswerte von 2.2 l/100km und 53 g/km CO₂, ohne dabei Kompromisse eingehen zu müssen.

www.fisker-automobile.com